



Im Mai 2012

Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde

Unser Konzert „VolksTon?“ vom Januar 2012, das wir zweimal in der Aula der OS Wünnewil aufführen durften, wurden in den Freiburger Nachrichten lobend erwähnt; nicht nur „die grossartige Leistung“ des Chores, sondern auch die bereichernde Darbietung der Pianistin Gabriela Rüedi und die „Interpretationen voll beseelter Innerlichkeit“ unseres Dirigenten Bernhard Pfammatter. Das Konzert war für den Chor etwas ganz anderes als die vorangehenden Konzerte und hat gezeigt, dass die Schweiz halt doch zu Europa gehört. So können wir – zwar nach anfänglichen Schwierigkeiten und Protesten – jetzt (problemlos) albanisch, isländisch, englisch, sizilianisch oder slowakisch singen.

Unser nächstes Projekt ist bereits aufgegleist – eine CD-Aufnahme der Messe Solennelle von Félix Alexandre Guilmant. Die Messe kennen wir bereits, haben wir sie doch 2010 in Düdingen, Zürich und auf unserer Chorreise in Süddeutschland gesungen, und das Werk liegt dem Chor. Wir freuen uns auf diese CD und das Konzert am 3. Juni 2012 in der Kirche des Kollegiums St. Michael in Freiburg.

Dass wir immer wieder neue Projekte und Ideen verwirklichen können, haben wir auch Ihnen, liebe Freunde und Gönner von CantaSense, zu verdanken. Sie zeigen uns mit Ihrem Konzertbesuch und Ihrer wohlwollenden finanziellen Unterstützung Ihre Wertschätzung und Verbundenheit mit dem Chor – dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns, Sie am 3. Juni 2012 am Konzert begrüssen zu dürfen.

Heidi Forster Coudret, Präsidentin

Vom Dirigentenpult

Das Konzert "VolksTon?" war für die Sänger und Sängerinnen sicherlich nicht gleich attraktiv wie das vorhergehende Projekt "Alexanderfest" von Händel. Alle mussten sich reinknien, sich mit 7/8-Takten abmühen und Liedtexte in verschiedenen Sprachen und Dialekten richtig singen. Das Resultat war ansprechend und hat schlussendlich doch gefallen. Am momentanen Projekt – die CD-Aufnahme der Guilmant Messe – schätze ich persönlich sehr, dass wir für einmal rein musikalisch arbeiten können. Weil wir diese Messe bereits im Repertoire haben, geht es jetzt darum, sie musikalisch zu vertiefen. Vertiefen im doppelten Sinne: zum einen, indem es eine wirklich gute Aufnahme ergeben soll, und zum anderen, dass man dabei an den eigenen Fähigkeiten arbeiten kann. Jetzt erfährt man, dass man zu noch mehr fähig ist als vor zwei Jahren, als der Chor die Messe bereits aufgeführt hat. Daraus ergibt sich zusätzlich eine Vergleichsbasis für die Zukunft. Wir erfahren, dass wir eine Stelle noch besser singen



Mit viel Präzision und Geduld übt Bernard Pfammatter mit dem Chor den 7/8-Takt ein.

können, indem wir uns zum Beispiel noch präziser absprechen. Diese CD soll auch für uns persönlich eine Referenz sein – indem wir sie anhören und wissen: Auch in Zukunft

wollen wir es soweit bringen. Nach der CD-Aufnahme werden wir die Messe als Konzert aufführen und damit dieses Projekt beenden. Danach hat der Chor Zeit, sich auf das Programm vorzubereiten, das anlässlich der nächsten Chorreise im nächsten Jahr aufgeführt werden wird. Diese Reise ist für die Auffahrtstage 2013 geplant. Das Programm wird sehr chorzentriert ausfallen: ein A-capella-Programm, allenfalls mit Soloquartett. Der Chor wird während einer Stunde A-capella-Lieder singen, etwas, was sehr anspruchsvoll wird. Der Inhalt wird verschiedene Werke umfassen. Eventuell machen wir einen Bogen über den grossen Zeitraum von der Renaissance oder sogar der Gregorianik bis in die Moderne. Dabei könnte ein aussermusikalisches Thema der Leitfaden sein, zum Beispiel "da pacem domine" (schenke Frieden, Herr), das in den verschiedenen Epochen eindrücklich vertont worden ist.

Damit der Chor nicht ein ganzes Jahr keinen Auftritt hat, prüft der Vorstand, ob wir im Dezember 2012 erneut bei den "Rencontres Chorales de St-Nicolas" in der Kathedrale von Freiburg teilnehmen werden. Mit dem Weihnachtsprogramm, das wir für diesen Anlass einstudieren werden, könnte man ebenfalls einen Gönneranlass veranstalten. Ursprünglich war geplant, im Jahr 2013 das "Deutsche Requiem" von Brahms aufzuführen. Dieses Werk wurde in den letzten Monaten häufig im Raum Freiburg aufgeführt, so dass wir denken, dass unser Auftritt zu unmittelbar danach stattfinden würde. Deshalb wird dieses Konzert auf den November 2014 verschoben. Weil wir nicht während eineinhalb Jahren ohne Konzert sein möchten, planen wir für den Dezember 2013 ein Weihnachtskonzert – das erste Mal seit 6 Jahren.

Die Musikkommission

Unser Chor hat eine Musikkommission, in der ausser der Präsidentin und dem Dirigenten (die der Kommission "ex officio" angehören) zur Zeit Therese Hofer, Arthur Flury und Thomas Bally mitwirken. Die Musikkommission trifft sich nach Bedarf, meist zweimal pro Jahr, um Abfolge und Inhalt zukünftiger Projekte für den Chor zu diskutieren. Oft geht es zunächst um die generelle Planung, d.h. wann wir z.B. das nächste grosse Werk mit Orchester und Solisten aufführen wollen, und was für eine Art von Konzerten wir vor und nach einem solchen Grossprojekt vorsehen

möchten (a-capella, mit einigen Instrumentalisten oder Solisten, Zeitpunkt im Jahr).

Auf dieser Basis arbeitet Bernhard Pfammatter dann Vorschläge aus, die wir in einer folgenden Sitzung, wenn möglich anhand von Klangbeispielen, besprechen. Natürlich bringt dabei jeder von uns auch seine persönlichen Präferenzen in diese Diskussion ein, doch wollen wir auch die Wünsche von unseren Kollegen und Kolleginnen einfließen lassen. Dazu sind wir auf Informationen von ihnen angewiesen, d.h. wir sind froh, wenn sie uns mitteilen, was ihre geheimen Wünsche sind oder wo sie allenfalls (musikalisch) der Schuh drückt. Wenn es nicht um ein in sich geschlossenes Werk geht, obliegt die Detailplanung dann wieder Bernhard, der dabei gerne Stücke erst einmal mit dem Chor ausprobiert, bevor er sie definitiv ins Programm aufnimmt. Auch in dieser Phase fragt er uns manchmal um unsere Meinung, wobei sich schon mehrfach

herausgestellt hat, dass Bernhard ein sichereres Gefühl hat als wir selber, was er mit dem (und phasenweise vielleicht sogar gegen den) Chor "durchziehen" kann und was nicht (z.B. die slawischen Tänze von Bartók...).

Nachdem wir beschlossen haben, das "Deutsche Requiem" von Brahms 2014 aufzuführen, befassen wir uns gegenwärtig mit der Planung für die Zeit nach der CD-Aufnahme und dem Konzert der Orgelmesse von Guilmant im St. Michel. Wir werden das Konzert gestalten, das wir u.a. auf unserer Chorreise an der Auffahrt 2013 zum Besten geben möchten (was nur möglich ist, wenn wir nicht ein halbes Orchester mitschleppen müssen).

Gerne hätten wir auch einmal an den Adventskonzerten in Villars-sur-Glâne mitgewirkt, doch ist die Planung dieser Konzerte für 2013 dafür leider schon zu weit fortgeschritten.



Die Mitglieder der Musikkommission: Thomas Bally, Thérèse Hofer, Bernhard Pfammatter, Heidi Forster und Arthur Flury.

Chorumfrage

Die diesjährige Chorumfrage hat dem Vorstand gezeigt, dass die Mitglieder von CantaSense im grossen und ganzen zufrieden damit sind, wie die Proben und das Vereinsleben organisiert werden. Die meisten Sängerinnen und Sänger sind mit dem Programm und dem Tempo, in dem gearbeitet wird, zufrieden und möchten so weiterfahren. Auch in Zukunft wird alle drei Jahre eine Chorreise durchgeführt. Diese wird mit Chorauftritten verbunden. Neu findet die GV früher statt, damit mehr Zeit für den gemütlichen Teil übrig bleibt. Auch mit einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge sind die Sängerinnen und Sänger einverstanden - im Wissen darum, dass durch die aufwändigen und qualitativ hochstehenden Konzertanlässe Mehrkosten entstehen, die finanziert werden müssen.

Nachruf

Im Herbst 2011 musste CantaSense von Alex Schafer-Perler Abschied nehmen. Alex hat das CantaSense-Leben stark mitgeprägt, sei es als engagierter Sänger oder als talentierter Organisator einiger grosser Konzerte. Wir haben seine angenehme, offene und humorvolle Art sehr geschätzt. Sein allzu früher Weggang hinterlässt eine grosse Lücke, Alex wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Sängerinnen/Sänger

Sopran

Aerschmann Gaby, Alterswil
Brunschwig Bossart Arlette, Düringen
Bürge-Leu Monika, Wünnewil *
Caviezel Liliane, Tafers
Cotting Liliane, Tafers
Dubey Marianne, Marly *
Erne Schneuwly Claudia, Düringen
Etlin-Cotting Manuela, Marly
Gauch Caroline, Düringen
Gauderon Jenny Ruth, Düringen
Hayoz Antoinette, Schmitten
Hofer Thérèse, Düringen **
Jeckelmann Eliane, Düringen
Lötscher Egger Ingrid, Tafers *
Raemy Monika, Tafers
Raetzo-Ulrich Mireille, Schmitten
Riedo Christiane, Tafers
Rossmann Claudia, Marly
Savoy Barbara, Freiburg
Scherer Claudia, Brünisried
Suter Pia, Tafers
Vonlanthen Boschung Doris, Düringen

Alt

Aebischer Jacqueline, Alterswil
Forster Coudret Heidi, Freiburg *
Fürst Annemarie, Düringen
Jayoz-Joye Noëlle, Giffers
Hurni-Schnyder Anne, St. Ursen
Jeger Katharina, Freiburg *
Jungo-Portmann Monique, Bösing
Martignoli Veronika, Thörishaus
Peissard Christine, Oberschrot
Perler Anita, Wünnewil
Reinhardt Regula, Albigen
Riedo Ruckstuhl Marianne, Freiburg
Ruckstuhl Rosemarie, Bourguillon
Schafer-Perler Judith, Düringen
Schafer-Perler Marianne, Schmitten
Senn Rosemarie, Münsigen

Vonlanthen Perler Renate, Wünnewil
Zurkinder-Benes Martina, Düringen
Zurkinder Ulrike, Düringen

Tenor

Balmer José, Tafers
Bertschy Beat, Düringen
Boschung Benjamin, Düringen
Caviezel Fidel, Tafers
Stampfli Armin, Düringen
Wieland Gregor, Wünnewil

Bass

Aerschmann Joseph, Alterswil
Baechler Paul, Freiburg *
Bally Thomas, Giffers **
Flechter Olivier, Schmitten
Flury Arthur, Tafers **
Müller Gallus, Düringen
Noth Alber, St-Antoni
Nyffeler Daniel, Bourguillon
Riedo Daniel, Bourguillon
Ruckstuhl Markus, Freiburg
Scherer Anton, Brünisried
Späni Pius, Gurmels
Wicky Jean-Daniel, Tafers

*Vorstand

**Musikkommission

Kontaktadresse

Heidi Forster Coudret
Maggenberg 5, 1700 Freiburg
026 481 25 54
heidiforster@coudret.ch

Cantasense News

Redaktion:
Katharina Jeger
Kleinschönberg 41, 1700 Freiburg
026 481 54 81
k-jeger@bluewin.ch



Unter der Leitung von Bernhard Pfammatter werden Lieder in verschiedenen Sprachen aufgeführt.

Konzert «VolksTon?»

Im Januar wurde das erste Konzert aufgeführt, das vom neu zusammengesetzten Vorstand organisiert worden ist. Ursprünglich war geplant, eine Aufführung in Tifers und eine in Wünnewil durchzuführen. Wegen Problemen an der Akustikdecke der Aula in Tifers musste kurzfristig ein neuer Aufführungsort organisiert werden. So fanden schlussendlich beide Konzertabende unter dem Patronat der Musikkommission Wünnewil-Flamatt in der Aula der OS in Wünnewil statt.

Diese Startschwierigkeiten haben den Elan und die Begeisterung des Chores in keiner Weise gebremst. Aufgeführt wurden Kompositionen aus aller Welt, in denen Werkgruppen von Béla Bartók, Joseph Bovet und Johannes Brahms einander gegenübergestellt wurden. Besonders viel Aufmerksamkeit hat die Chorsuite "Les Noces" von Joseph Bovet erhalten. Dieses Werk ist wenig bekannt und wird nur selten aufgeführt. In wunderbar naiver Art wird hierin eine Hochzeit in dörflicher Idylle geschildert.

Gabriela Rüedi begleitete das Konzert auf einfühlsame Weise und rundete das Programm durch osteuropäische Klavierwerke ab, die aus dem späten 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts stammen.

Gabriela Rüedi bereichert das Programm mit Klängen von Béla Bartok und F.X. Scharwenka.



Sommerfest in der Vannerie

Wie so häufig in den letzten Jahren hat es an auch am diesjährigen Sommerfest geregnet. So konnte der Apéro nicht wie geplant an der Saane stattfinden.



Die beiden Köche Nino Condon und Yannik Marx bereiten für den Chor ein Mehrgangmenu vor.

Zusammen mit ihren Freundinnen haben uns die beiden jungen Köche Nino Condon und Yannik Marx kulinarisch verwöhnt.

Als krönender Abschluss outete sich Thomas Bally als Troubadour und unterhielt den Chor mit Liedern von Jacob Stickelberger und Fritz Widmer.

Lust zum Mitsingen?

Der Chor Cantasense besteht seit über dreissig Jahren und trägt mit regelmässigen Konzerten zum kulturellen Leben des Kantons Freiburg bei.

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt auf der klassischen Musik, von der Renaissance bis zur Gegenwart. Es schliesst aber auch Volkslieder aus der Schweiz und Ausland sowie Melodien aus Musicals und Operetten ein.

Um unser Männerregister zu verstärken, sind wir auf der Suche nach Tenören. Da wir nicht nur auf grosse Konzerte hin proben, ist ein Hereinschnuppern und Mitsingen bei uns jederzeit möglich. Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
Heidi Forster Coudret:
heidiforster@coudret.ch
026 481 25 54

Informationen, Programm, Fotos und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage:

www.cantasense.ch

Unsere GönnerInnen

Sie haben uns mit Fr. 100 und mehr unterstützt.
Herzlichen Dank!

Alfons und Edith Ackermann, Tafers
Marius Aebischer-Ulrich, Alterswil
Marcel und Priska Aeby, Tafers
Bernhard und Trudy Aeby-Ruffieux, Plasselb
Therese Andersen, Bern
Baeriswyl AG, Plaffeien
Horner AG - Reisen u. Transporte, Tafers
Hansueli Bäumler, Aesch
Ruth Behr-Ackermann, Marly
Charles und Marie-Claire Bertschy, Villars-sur-Glâne
Eduard und Marie Blanchard, Düdingen
Josef und Hildy Boschung, Schmitten
Peter und Maria Boschung-Spicher, Freiburg
Karl und Brigitte Buchs-Nussbaumer, St. Antoni
Christine Bulliard-Marbach, Flamatt
Urs Bürge Beratung GmbH, Wünnewil
Anton Burri, Alterswil
Peter-Joseph Burri, Freiburg
René Clerc, Düdingen
Paul Coudret, Freiburg
Staatsrätin Anne-Claude Demierre, La Tour-de-Trême
Reto Furter und Dorothea Egger, Bürglen
PESP Vermögensverwaltung AG, Freiburg
Immo Nova AG, Freiburg
Ida Etlin-Burri, Bassersdorf
Sensler Optik GmbH, Tafers

Philippe Flückiger, Bösing
Anita Forster-Cantieni, Samedan
Urs PeterGauch, Tafers
Marie-Therese Gauch, Düdingen
Robert und Erika Grauwiler, Giffers
Daniel und Elisabeth Haenni-Thossy, Düdingen
Josef Hayoz, Giffers
Arno und. Katrin Hayoz-Schwab, Düdingen
Gaston und Dorothea Horner Rappo, Guschelmuth
Peter und Claudia Huber, Düdingen
Jeckelmann Orthopädie AG, Tafers
Othmar Jeckelmann-Hayoz, Tafers
Mina Jeger, Muntelier
Thomas Jeger, Zürich
Edgar Jenny, Düdingen
Sternhaus Düdingen AG, Düdingen
Freiburger Kantonalbank, Düdingen
Anton Jungo, Schmitten
Cölestin Kilchoer, Düdingen
Heidy Klaus-Rappo, Schmitten
Renata und Hans Krieg, Granges-Paccot
Eduard und Bernadette Lehmann-Fasel, Düdingen
Regula Mathys Nyffeler, Bourguillon
Dr. Anton Merkle jun., Düdingen
Anny Minnig-Schöb, Düdingen
Fritz Hartmann und Monika Zürcher, Bolligen
René und Anita Neuhaus-Zihlmann, Schmitten
Anwaltsbüro Zbinden u. Perler, Freiburg
SenSat AG, Düdingen
ATEC Personal AG, Düdingen
Josef und Josette Progin-Raemy, Plaffeien
Ida und Hans Raemy, Wünnewil
Marius und Lisbeth Raetzo, Schmitten

Ruth Reidy, Fribourg
Markus Reinhardt, Albligen
Axalta Treuhand AG, Düdingen
Gallus Riedo, Tafers
Freiburger Kantonalbank, Tafers
André Riedo, Tafers
Riedo coiffure AG, Bösing
Manfred und Marianne Schafer-Perler, Schmitten
Roland Schneuwly, Schmitten
Marijka Schnyder, Bern
Daniel und Astrid Schorro-Vonlanthen, Liebistorf
Adrian und Thekla Schulthess-Fasel, Tentlingen
Robert und Ruth Schwaller-Hadorn, Schmitten
Stadelmann Treuhand AG, Fribourg
Bahnhofbuffet Düdingen, Düdingen
Samuel und Irène Stress, Freiburg
Ursula und Markus Stritt-Tinguely, Bürglen
Yvar und Flavia Stritt-Waerber, Düdingen
Suter & Partner Vermögensverwalt. AG, Freiburg
Arthur und Petra Sutsch-Hoetzel, Alterswil
Gisela und Beat Vonlanthen, Heitenried
Oswald und Astrid Vonlanthen, Heitenried
Klaus und Bea Vonlanthen-Minnig, Düdingen
Apotheke Schmitten, Schmitten
Emanuel und Madeleine Waerber, Heitenried
Thomas Weibel, Binningen
Inge Wyrsh, Marly
Dieter Wyrsh, Marly
Hubert Z urkinder, St. Antönien
Clientis Sparkasse Sense, Tafers
Raiffeisenbank Sensetal, Wünnewil